

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Artemisia rupestris L.</p> <p>Deutscher Name Felsen-Beifuß</p> <p>Organismengruppe Farn- und Blütenpflanzen</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Vom Aussterben bedroht</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands In besonderem Maße für hochgradig isolierte Vorposten verantwortlich (diese werden in den Kommentaren benannt, sofern dies nicht auf alle Vorkommen in Deutschland zutrifft)</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation extrem selten</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend starker Rückgang</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend gleich bleibend</p>
<p>Sonderfälle Negativ wirksame(r) Risikofaktor(en) sind bekannt</p> <p>Risikofaktoren Fragmentierung/Isolation der verbliebenen Teilpopulationen Verringerte genetische Vielfalt</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Vom Aussterben bedroht</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Kategorie unverändert</p>
<p>Kommentar zur Verantwortlichkeit Ähnlich wie bei Artemisia laciniata ist das reliktsiche Vorkommen in Thüringen vom Hauptareal im temperaten Asien hochgradig isoliert.</p> <p>Kommentar zur Gefährdung Die Art ist Objekt von Artenschutzmaßnahmen (Erhaltungskultur, Wiederansiedlung). Der Bestand am einzigen Wuchsort (Reliktorkommen) bestand 1979 aus einer einzigen verbliebenen Pflanze; die begonnene Erhaltungskultur besteht aus vegetativ vermehrtem Material dieser Pflanze.</p>

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Metzing, D.; Garve, E.; Matzke-Hajek, G.; Adler, J.; Bleeker, W.; Breunig, T.; Caspari, S.; Dunkel, F.G.; Fritsch, R.; Gottschlich, G.; Gregor, T.; Hand, R.; Hauck, M.; Korsch, H.; Meierott, L.; Meyer, N.; Renker, C.; Romahn, K.; Schulz, D.; Täuber, T.; Uhlemann, I.; Welk, E.; Weyer, K. van de; Wörz, A.; Zahlheimer, W.; Zehm, A. & Zimmermann, F. (2018): Rote Liste und Gesamtartenliste der Farn- und Blütenpflanzen (Trachaeophyta) Deutschlands. – In: Metzing, D.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 7: Pflanzen. – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (7): 13-358.